

getroffen. Mehr als 500 Anträge auf Unterstützungsleistungen seien von den Verbänden der Caritas bisher bearbeitet worden.

Im Caritasverband des Bistums Aachen seien mittlerweile rund 800 Anträge aus den örtlichen Caritasverbänden mit über einer Million Euro bewilligt, hieß es. Darunter seien sowohl Soforthilfen mit 200 Euro pro Person als auch Beträge von bis zu 5.000 Euro für Reparaturen und Wiederbeschaffung. 3,5 Millionen Euro stünden den Aachenern aus dem gesamten Spendenaufkommen der Caritas international zur Verfügung.

Mit 1,5 Millionen Euro könne der Diözesan-Caritasverband Essen seine Hilfe fortsetzen, hieß es. 400.000 Euro seien bisher aus verschiedenen Spendentöpfen im Bistum über die örtlichen Caritasverbände vergeben worden. Die Caritas im Erzbistum Paderborn habe in den ersten Tagen und Wochen bei den Sofort- und Haushaltsbeihilfen auf Bistumsmittel zurückgegriffen. Nun würden 1,5 Millionen Euro von Caritas international bereitgestellt, um vor allem in Hagen helfen zu können. Dort seien mehr als 9.000 Haushalte betroffen.

## **Kirchliches Institut ruft zu Hilfen für Menschen in Afghanistan auf**

Schwerte (epd). Das Institut für Kirche und Gesellschaft der westfälischen Landeskirche ruft zur Unterstützung der Menschen in Afghanistan auf. Jeder, der helfen wolle, könne beispielsweise die Petition „Luftbrücke für Afghanistan“ unterzeichnen, erklärte das Institut am Mittwoch in Schwerte. Darin wird die Bundesregierung aufgefordert, ein Kontingent bis zu 20.000 gefährdeten Menschen auf Afghanistan aufzunehmen. Mit Spenden könnten zudem Nothilfprogramme für die Hunderttausenden Binnenflüchtlinge unterstützt werden.

Angesichts der Machtübernahme der Taliban verschärfe sich die Lage zahlreicher Afghaninnen und Afghanen, erklärte das Institut der Evangelischen Kirche von Westfalen. Viele fühlten sich vom Westen betrogen, die neue humanitäre Katastrophe für Hunderttausende Binnenflüchtlinge habe längst begonnen.

Die Evangelische Akademie Villigst, werde auf ihrer diesjährigen Villigster Afghanistan-Tagung im Dezember die Frage nach den Lehren und einer kritischen Evaluation aus 20 Jahren Afghanistaneinsatz in den Fokus stellen, hieß es. Die Akademie begleite seit mehr als 35 Jahren die Entwicklungen in Afghanistan.

## Kirche